

# Sprachunterricht mit Charme und Esprit

Schüler im Landkreis proben Chansons mit dem Sänger Jean-Pierre Réginal und der Deutsch-Französischen Gesellschaft Stade

Von Catharina Meybohm

**LANDKREIS.** Sprachen sind zum Sprechen da – oder auch zum Singen. Mit einem ausverkauften Konzert im Königsmarcksaal im Stader Rathaus endet am heutigen Freitag für Schüler aus dem Landkreis eine Woche ganz im Zeichen der französischen Kultur.

Der Flügel wankt unter dem Druck auf die Tasten und Pedale, der Raum ist erfüllt von einer warmen Männerstimme. Wenn Jean-Pierre Réginal Chansons spielt, dann mit einer Kraft und Leidenschaft, die ansteckend ist. Und genau das nutzte er in dieser Woche, um Französisch-Schülern diese Musik näher zu bringen.

Auf Einladung der Deutsch-Französischen Gesellschaft Stade war der Sänger in den Landkreis gekommen, um an mehreren Schulen im „Atelier Chanson“ die berühmten Lieder französischer Musiker wie Edith Piaf, Charles Trenet oder Joe Dassin einzustudieren. Er besuchte dafür die Porta-Coeli-Schule in Himmelpfor-



**Der Sänger Jean-Pierre Réginal und Schüler des Athenaeum Stade singen gemeinsam Chansons.**

Foto Meybohm

ten, das Vincent-Lübeck-Gymnasium, die Elbmarschenschule Drochtersen, das Gymnasium Athenaeum und die erwachsenen Französisch-Schüler der Volkshochschule Stade.

In den jeweils 90 Minuten dau-

ernden Proben führte Réginal die Gruppen zunächst an die Liedtexte heran, indem er die Passagen erst mit ihnen durchsprach, ehe er die Musik anstimmte. Réginal ist erfahren darin, auch Nicht-Sängern und Nicht-

Sprachkundigen die Scheu vor den französischen Liedern zu nehmen. Für die Schüler seien das Singen und der Kontakt zu Muttersprachlern eine Bestätigung des Französischlernens, sagt Dr. Lars Hellwinkel, Vorsitzender der Deutsch-Französischen Gesellschaft Stade und Französischlehrer am Athenaeum. Die jüngsten Teilnehmer waren in der neunten Klasse – und auch sie verstanden es, wenn Réginal sie auf Französisch ansprach.

Jean-Pierre Réginal lebt in Paris und arbeitet als freier Sänger. Sein bekanntestes Lied „Les mots s'en vont“, veröffentlichte er 1968. Seit mehr als 25 Jahren bereist Réginal Deutschland und bietet seine Gesangswerkstatt an Schulen an. Er gilt hierzulande als Botschafter des Chansons.

Dass Jean-Pierre Réginal zum ersten Mal an Stader Schulen musiziert, ist Catrin Gold von der Deutsch-Französischen Gesellschaft Stade zu verdanken. Sie hat den Kontakt hergestellt,

nachdem sie selbst bei einem Atelier in Cuxhaven mitgesungen hat. „Chansons gelten oftmals als altmodisch“, sagt sie. „Doch Jean-Pierre gelingt es mit seiner Art, einen lebendigen Bezug zur Musik und zur französischen Kultur herzustellen.“

## Information

Die Deutsch-Französische Gesellschaft Stade gibt es seit fünf Jahren: Sie wurde am 22. Januar 2013 gegründet – genau 50 Jahre nach Unterzeichnung des Élysée-Vertrags. Heute zählt die Deutsch-Französische Gesellschaft Stade 70 Mitglieder, darunter sind Muttersprachler aber auch Menschen, die länger nicht mehr Französisch gesprochen haben. Interessierte können den Verein am besten über dessen Stammtisch kennenlernen: Treffen ist immer am ersten Donnerstag im Monat um 19 Uhr im Restaurant „Die Bohne“ am Stader Fischmarkt.

[www.dfg-stade.de](http://www.dfg-stade.de)